

2017

FOOTSTEPS AND FINGERPRINTS - reloaded

Jugend Tanzfestival

am 20.5.2017 um 19 Uhr

in der TanzTangente, Ahornstr. 24, 12163 Berlin

Das Jugend-Kunst-Festival footsteps and fingerprints hat in den letzten 12 Jahren unzähligen jugendlichen Tänzern, Schauspielern, Performern, Musikern und Filmemachern eine Plattform geboten, um ihre Kunst vor einem Publikum zu präsentieren und kreative Kontakte zu knüpfen. Die TanzTangente wird an diesem

Abend vom ad hoc Ensemble multimedial betant, die solution Crew präsentiert auf ihre ureigene Weise „the rhythm of the beat“, die United Dance Fusion zeigt "Procreate" und die CeWe 24, Jugendcompany der TanzTangente, präsentiert an diesem Abend ihr neuestes Stück „fluent friction“. Wir freuen uns auf euch!

Tickets ab sofort unter info@tanztangente.de oder 030 43777864



TT-outside

ALLE AUSSER DAS EINHORN

Explosives Drama über Cyber-Mobbing im Klassenchat

von Kirsten Fuchs für Menschen ab 11 Jahren

Premiere: am 17.5.2017 im GRIPS Theater

Regie: Robert Neumann

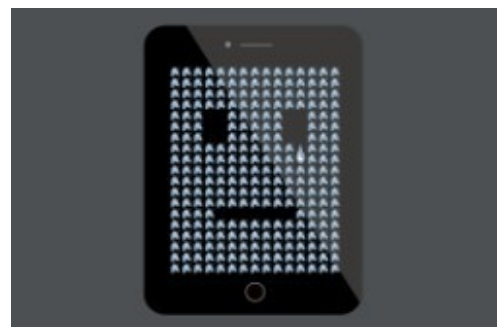
Choreografie: Nadja Raszewski

Nadja Raszewski, künstlerische Leiterin der

TanzTangente, arbeitet derzeit als Choreografin an der

neuen GRIPS Inszenierung „Alle außer das Einhorn“. Am Beispiel eines Klassenchats bringt Autorin Kirsten Fuchs die digitalen Verhältnisse zum tanzen. Mit Witz und Tempo beschreibt sie Verlockungen, Gefahren aber auch Chancen sozialer Netzwerke. [Hier](#) gibt es mehr Infos zum Stück! Und [hier](#) den Link zum bewegten Trailer!

Mit freundlicher Unterstützung durch: GASAG

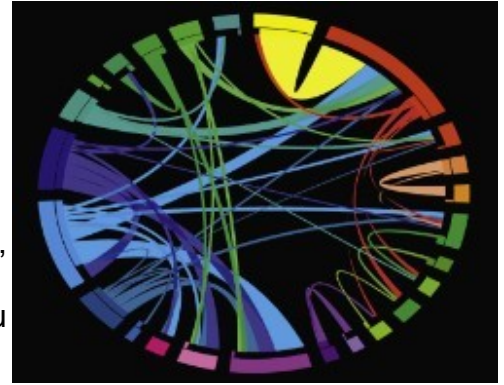


MOVING POETS VII

Tanz Theater Film

am 5. und 6. Mai 2017 jeweils um 19.30 Uhr

Als interdisziplinäres Kunstprojekt wurden die „moving poets“ 2009 an der University of Michigan geboren und bieten seither zahlreichen Künstler*innen die Möglichkeit, kurze Stücke zu präsentieren. Auch dieses Mal werden Perlen aus den Bereichen Tanz, Performance und Film zu sehen, hören und erleben sein. Wir freuen uns auf euch!



POP UP PHOTO STUDIO

**get yourself a crazy weird beautiful porträt
mit der Fotokünstlerin Marga van den Meydenberg**

vom 19. April bis 6. Mai, Mo -Fr von 15-20 Uhr

in der TanzTangente (Studio 3)

Die großartige Fotokünstlerin Marga van den Meydenberg eröffnet für kurze Zeit ihr Pop Up Photo Studio in der TanzTangente. Einen Eindruck in ihre humor-vollen, schrägen, berührenden und bewegten Arbeiten bekommt ihr hier: www.meydenberg.com

Lasst euch diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen und erseht besondere Porträts von euch und euren Lieben. Zu welchem Preis? So viel du zahlen kannst und willst! Marga freut sich auf neugierige, verspielte und bewegte Fotoshootings mit euch! Kommt vorbei!



Finissage am 5. und 6. Mai bei den "moving poets VII"!

ARRIVING ON SET

neueste Tanzproduktion der Tangente Company

Choreographie: Nadja Raszewski

Premiere: 28.4. 2017 um 19.30 Uhr

weitere Vorstellungen: 29.4. jeweils um 19.30 Uhr

Eine surrealistische Tanzproduktion über das Ankommen in der Fremde, inspiriert durch persönliche Geschichten von "Neuankömmlingen" und der Graphic Novel "The Arrival" von Shaun Tan. *Wie erklärt man sich wortlos? Wie geht das Verstehen von Regeln, Werten und Alltäglichem? Wie wird man sprachlos zum Freund? Muss man etwas verlieren, um etwas Neues zu finden?*



WAS MACHT DEINEN ALLTAG BESONDERS?

Tanz-Film-Projekt für Jugendliche ab 15 Jahren

& junge Erwachsene mit Tanzerfahrung

Leitung: Christina Wüstenhagen und Sophia Marie

Wie viele Schritte brauchst du täglich zur U-Bahn? Wie lang putzt du dir im Durchschnitt die Zähne? Wie oft wiederholst du einen Bewegungsablauf? Welche Kleinigkeiten bringen dich im Alltag auf die Palme? Gemeinsam wollen wir unsere Alltäglichkeiten miteinander teilen, neu erleben und andere Perspektiven einnehmen.

Das Ganze soll physisch umgesetzt und in Kurzfilmen dokumentiert werden.

Das Projekt ist für Euch kostenfrei.

Aufführungen:

Fr 24.03 & Sa 25.03 bei den *footsteps and fingerprints* in der TanzTangente

CROSS THE LINE

eine Ausstellung von [Valeska Rein](#)

Vernissage: Sonntag, 05.02.2017 um 18:00 Uhr

in der TanzTangente

Öffnungszeiten: 5.2. bis 11.3.17,

Mo bis Fr jeweils 15-18 Uhr

Cross the line ist inspiriert von der Tanzproduktion [morphing lines](#) der Choreografin Nadja Raszewski, die im November 2016 im Kunsthaus Dahlem Premiere hatte und an der Valeska Rein als Performerin und bildende Künstlerin beteiligt war.

Die Ausstellung cross the line zeigt eine Auswahl von Zeichnungen der Künstlerin Valeska Rein, die während und für die Produktion entstanden sind oder stark von ihr beeinflusst wurden. Studio 3 verwandelt sich dafür in eine begehbare Rauminstallation und stellt Hintergründe zu ihrer künstlerischen Arbeit während der Produktion vor.

Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit Zeichnungen vor Ort zu erwerben.

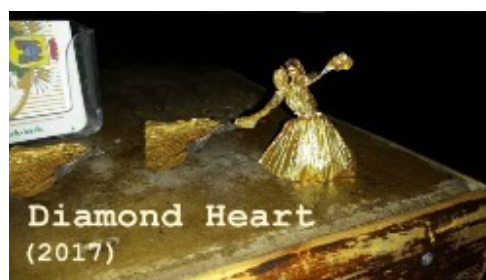
Wir laden euch ganz herzlich zur Vernissage am 5.2.2017 in die TanzTangente ein und freuen uns auf einen gemeinsamen Abend!



DIAMOND HEART

a dance evening in two parts: three solos / one trio
am 17. und 18.2.2017 um jeweils 20 Uhr in der
TanzTangente

Konzept, Choreographie, Tanz: Darko Radosavljev
Co-Choreographie, Tanz: Sunia Asbach, Johannes
Schuchardt



Let's stop chasing each other's hearts - and pretend we're caught in one! Diamond Heart steht für den Ort, an dem sich die drei Protagonisten des Abends begegnen.

Leidenschaft und Beziehungsentwicklung werden durch scharfe Ecken und Konturen eingerahmt und geformt. Eine Beziehungsgeometrie entsteht – die einengt und verführt.

PURPLE

internationales Tanzfestival für junges Publikum

vom 23. bis 29.01.2017 in Berlin

Das internationale Tanzfestival PURPLE präsentiert Arbeiten professioneller Choreographen und Tänzer für ein junges Publikum in Berlin. Mit herausragenden Tanzperformances bietet das Festival Einblicke in die Vielseitigkeit des zeitgenössischen Tanzes. Zusätzlich zum Bühnenprogramm werden kostenlose

Workshops für tanzinteressierte Lehrer*innen und Jugendliche angeboten.

Weitere Infos unter www.purple-tanzfestival.de



Nadja Raszewski, Choreografin, Tanzpädagogin und künstlerische Leiterin der TanzTangente, leitet in Rahmen des Festivals am 23.1. einen kostenlosen Workshop für Lehrer*innen - Infos dazu [hier](#).

MORPHING LINES

Choreografie und künstlerische Leitung:

Nadja Raszewski

Premiere: 25.11.16 um 19 Uhr

im Kunsthaus Dahlem, Käuzchenstieg 8, 14195 Berlin

weitere Vorstellungen:

26. und 27.11.16

1.-3.12.16 um jeweils 19 Uhr



Wer bestimmt Grenzen, sowohl reale als auch innere und wann überschreiten wir diese mit unserem Handeln? Brauchen wir Grenzen?

Was ist ein Mensch bereit zu tun für eine Idee, einen Glauben, eine Überzeugung?

Wann wird Handeln zum Wahnsinn?

In Zeiten wie diesen scheinen Populismus und kompromisslose, heuchlerische und hetzende Kampagnen weltweit wieder Einzug zu halten. Täglich werden wir mit Horrorvisionen konfrontiert, was die Entwicklung unserer Welt angeht. Vor unseren Augen verschieben sich permanent Grenzen, Linien, sowohl reale, als auch Grenzen in Bezug auf Wortwahl, Kompromissfähigkeit, Entscheidungen oder Definitionen von Begriffen wie Demokratie und Kommunikation.

Wie wollen wir in Zukunft miteinander umgehen und wo ist so etwas wie Hoffnung geblieben? Diese Themen gehen uns alle an.

morphing lines hat sich die Grenzlinie zum Thema gemacht und diese in alle möglichen Richtungen tänzerisch und performativ erforscht. Aber ein weiterer großer Aspekt und existenzieller Bestandteil des Entstehens dieser Produktion ist nicht auf der Bühne zu sehen. Er ist uns aber so wichtig und wertvoll, dass wir an dieser Stelle auch dafür einen Raum geben möchten.

Konzept / Choreografie / Künstlerische Leitung: Nadja Raszewski

Komposition / Percussion: Michael Gould, Anders Astrand

Tanz / Kreation: Sunia Asbach, Johanna Jörns, Selina Menzel, Jamie C. Mejeh, Michael Mejeh, Camilla Przystawski, Johannes Schuchardt, Christina Wüstenhagen

Rauminstallation / Performance: Valeska Rein, Malcolm Tulip

Choreografischer Assistent: Darko Radosavljev

Kostüme: Birgit Strasser

VERANSTALTET VON

TanzTangente in Zusammenarbeit mit tangente company, mejeh black, Kunsthaus Dahlem, SuB kultur e.V., University of Michigan / Residential College / School of Music, Theatre & Dance,

Hochschule für Bildende Kunst Dresden, startnext